

ST. STEFAN/STAINZ

Jubiläums-Müllsammelaktion „Sauberes St. Stefan“



Die St. Stefaner „Umweltaktivisten“ kurz vor ihrem Abmarsch

Foto: Rumpf

Der **große steirische Frühjahrsputz** wird heuer bereits zum 10. Mal durchgeführt und aufgrund des großartigen Erfolges und der breiten Beteiligung der steirischen Bevölkerung wurde 2017 die Aktion fortgesetzt. Auch die Bürger von St. Stefan/Stainz haben bisher einen erheblichen Beitrag zum Erfolg dieser Aktion geleistet und nahmen Jahr für Jahr daran teil. Und so hieß es am Samstag, 8. April wiederum: „Der große steirische Frühjahrsputz“ jeder Beitrag zählt!

Das stärkende und alles inkludierende Frühstück wurde von den Damen der Gemeinde mit **Amtsleiterin Ing. Karoline Herunter, Brigitte Sponring und Aloisia Klug-Kager** – die Mehlspeisen sogar am häuslichen Herd zauberte – zubereitet. Und so konnte **Bgm. Stephan Oswald** nicht nur seinen 1. VzBgm Viktor Konrad und den 2. VzBgm Gernot Wagner, sondern die Riege des **Karatevereines St. Stefan** unter Leitung von „2. Dan“ Theresia Possert mit 16

Teilnehmern, die **Rotkreuz Jugend** unter Leiterin GR Astrid Schreiner BEd MSc, den **Seniorenbund** mit Obmann Paul Schreiner, die **FP-Mannschaft**, den **Schiclub St. Stefan** mit Obmann Gustav Puster, Ex-Obmann AltBgm. ÖkRat Franz Ninaus und ÖSV-Landesnachwuchstrainer Franz Klinger mit Nachwuchs, den **ESV Auenhöller** mit Obmann Karl Dengg, „In der Tischlerei“ Obmann Volker Weiss, den **Tischtennisverein** mit Obmann Hans Albrecher, den Sparkassenvertreter Robert Hofer aber vor allem die **Asylwerbermannschaft** mit Anneliese Lackner herzlich begrüßen und ihnen für ihre Bereitwilligkeit der Teilnahme an der Umweltaktion danken.

Die Steiermark verfügt zwar über ein gut funktionierendes Müllverwertungs- und Entsorgungssystem, aber trotzdem werden Gegenstände und Abfälle in der Natur zurückgelassen („Littering“). Das achtlose Wegwerfen von Abfällen an öffentlichen Plätzen und in der Natur – wie zum Beispiel Dosen, Plastikflaschen, Zigarettensammel, Kaugummi... und im weitesten Sinn auch Autoreifen, Haushaltsgeräte u.a. – verunstaltet die Landschaft, hat große Auswirkungen auf Mensch und Tier und verursacht hohe Kosten. R.

Grundausbildung I im Abschnitt 3 (Laßnitztal) abgeschlossen

Nach intensiven Vorbereitungen unter der Leitung von ABI Rudolf Hofer wurde sowohl auf theoretischer als auch praktischer Ebene am 25. 3. 2017 bei der **Feuerwehr Bad Gams** die Abnahme der Grundausbildung I (Truppmannausbildung) für den **Abschnitt 03** absolviert. Dieser Prüfung, welche ein weiterer wichtiger Schritt für den Aktivdienst in den Feuerwehren ist, stellten sich 13 Kameradinnen und Kameraden.



Arbeitstagung der Feuerwehrkommandanten des BFV Deutschlandsberg

In der Steinhalle in Lannach trafen einander am 31. 3. 2017 die **Kommandanten der 69 Freiwilligen und Betriebs-Feuerwehren** des Bereichsfeuerwehrverbandes. Hauptthemen in Fachvorträgen an diesem Abend waren die gesetzlichen Aufgaben eines Feuerwehrkommandanten sowie die Finanzverwaltung der Feuerwehren.

Bereichsfeuerwehrkommandant **OBR Helmut Lanz** konnte an diesem Abend neben den vollzählig erschienenen Feuerwehrfunktionären auch den Lannacher Bürgermeister Josef Niggas sowie den Bürgermeister der Partnergemeinde Alling Frederik Röder, seinen Stellvertreter BR Fritz Reinprecht und zahlreiche Ehren-

RACHLING. – Die Jubilarin ist großen Feiern eher abgeneigt. So musste sich die Delegation des Kameradschaftsbundes Stainz, die ihrer Glockenpatin **Annemarie Ganster** zum 75-er gratulieren wollte, der familieninternen Geburtstagsfeier am vergangenen Samstag anschließen.

Mit herzlichen Worten bedankte sich Obmann August Adam bei der Jubilarin für ihre Zuwendung zum Ortsverband Stainz. „Das ist eine recht seltene Auszeichnung“, zeichnete er sie mit der Ehrenbroche des Kameradschaftsbundes Stainz in Silber aus. Als Gruppenführer ist Karl Jöbstl für die örtliche Betreuung von Annemarie Ganster zuständig, er überreichte seinem Schützling einen farbenfrohen Frühlingsstrauß. Das Anstecken der Brosche an das Kleid war schließlich eine Angelegenheit von Vizeobmann Franz Hopfgartner, der herzlich gratulierte und dem „Geburtskind“ viel Freude und Gesundheit für die Zukunft wünschte. Foto: Langmann



Über dreißig Jahre beliebte Höllerhansl-Wirtin.

Geboren wurde Annemarie Ganster als Tochter von Anton und Anna Hirt in Herbersdorf. Nach der Schule absolvierte sie in einem Hotel in Seefeld eine Ausbildung als Köchin. Es war wohl eine menschlich-gastronomische Fügung, dass sie Herrich Ganster kennenlernte, der in Raching das Landgasthaus „Zum Höllerhansl“ führte. Gemeinsam stürzte sich das frisch vermählte Paar in die fachkundige Führung und schließlich den Neubau des Betriebes. Die beiden waren es, die den Grundstock des Hauses als beliebtes Speiselokal, Ausgangspunkt für idyllische Wanderungen und Destination für gesellschaftliche Veranstaltungen legten. Heute führt Sohn Gerhard – der jüngere Sohn Manfred wurde 1974 geboren – mit seiner Frau Sigrun das Wirtshaus. Annemarie Ganster, die 1994 unerwartet ihren Mann verlor, hat sich vor rund 15 Jahren aus einem arbeitsreichen Berufsleben zurückgezogen und gönnt sich nun in ihrem Haus einen ruhigen Lebensabend. Ihre ständige Freude: Enkelsohn Andreas. – Alles Gute auch von der WR!

ST. STEFAN/STAINZ. – Dank der perfekten „Lehrmeister“ **Franz Kickmaier**, Wildon, und **Roswitha Loibner** aus Rosenhof konnte der 16 Mann/Frau umfassende 1. Kurs der Fortgeschritten-